

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr enthält die Tagungsmaterialien, die Verpflegung an beiden Tagen sowie die Abendveranstaltung incl. Buffet.

Hauptamtliche: 75,00 Euro

Ehrenamtliche: 25,00 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Historischer Rathaussaal
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Der Ehrenamtskongress findet im Historischen Rathaussaal in Nürnberg statt (Eingang gegenüber der Sebalduskirche). Der Tagungsort liegt inmitten der Altstadt und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Einige Foren finden im Haus „Eckstein“ statt, welches in unmittelbarer Nähe zum Rathaus liegt.

ANFAHRT

Mit dem ÖPNV: Mit der U1 bis Station Lorenzkirche oder mit der Buslinie 36 ab Plärrer oder Rathenauplatz bis Haltestelle Burgstraße. Vom Bahnhof ist das Rathaus in ca. 10 Minuten zu Fuß erreichbar.

Mit dem Auto: Wir empfehlen die Parkgaragen in der Innenstadt.

Der Ehrenamtskongress richtet sich an haupt- und ehrenamtliche KoordinatorInnen des Bürgerschaftlichen Engagements sowie an VertreterInnen aus Wohlfahrtsverbänden und Kommunen, aus Sport, Kultur und Vereinen.

PODIUMSDISKUSSION – FREITAG, 6. JULI 2012

Was bedeutet „Engagementpolitik“ praktisch? Welche Chancen und Herausforderungen bringt das Engagement der Zukunft mit sich? Diese und weitere aktuelle Fragen diskutieren VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft und Praxis im Rahmen der Podiumsdiskussion. Neben Staatssekretär Markus Sackmann nehmen u.a. teil Uschi Glas, Dr. Thomas Beyer, LAGFW, Prof. Dr. Beate Hofmann, EVHN, Dr. Thomas Röbbke, LBE.

EXKURSIONEN – FREITAG, 6. JULI 2012

Am Freitag finden nachmittags die Exkursionen statt. Beim Besuch einer Organisation oder Initiative in Nürnberg haben Sie die Möglichkeit, gelingende Beispiele der Koordination ehrenamtlicher Arbeit vor Ort kennenzulernen.

FOREN – SAMSTAG, 7. JULI 2012

Am Samstag finden die Foren statt. Ausgewiesene ExpertInnen diskutieren gemeinsam mit Ihnen aktuelle Fragen des Bürgerschaftlichen Engagements. Die Foren werden in zwei Durchgängen angeboten, so dass die Möglichkeit besteht, an zwei Foren teilzunehmen.

Detaillierte Informationen zu den Exkursionen und Foren finden Sie im Internet unter www.ehrenamtskongress.de



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

HOCHSCHUL-KOOPERATION-EHRENAMT

www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de



In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung



ORGANISATION

Hochschul-Kooperation-Ehrenamt
i. V. Prof. Dr. Doris Rosenkranz
Georg-Simon-Ohm Hochschule
Bahnhofstraße 87, 90402 Nürnberg

KONTAKT

Brigitte Limbeck, Dipl.-Soz.-päd. (FH)
kontakt@ehrenamtskongress.de
Mobil: 0152 / 25323449

www.ehrenamtskongress.de
facebook.com/ehrenamtskongress



EHRENAMTS KONGRESS NÜRNBERG 2012

6. UND 7. JULI 2012

www.ehrenamtskongress.de



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



HOCHSCHUL-KOOPERATION-EHRENAMT

Nürnberg – Historischer Rathaussaal



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ehrenamtliche,

Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt sind unverzichtbare Bestandteile einer vielfältigen und solidarischen Gemeinschaft und wichtige Voraussetzungen gelebter Demokratie. Bayern verfolgt eine Engagementstrategie, die Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt stärkt und dazu alle Engagementbereiche einbezieht.

Dazu veranstalten wir zusammen mit der Hochschul-Kooperation- Ehrenamt am Freitag, 6. Juli und Samstag, 7. Juli 2012 in Nürnberg den Ehrenamtskongress.

Dieser Ehrenamtskongress bietet neben praxisorientierten wissenschaftlichen Fachvorträgen und Foren eine Plattform für die Vernetzung der Akteure aus den verschiedensten Engagementbereichen und für praxisnahe Informationen zu aktuellen Ergebnissen der Engagementforschung. Im Rahmen von Exkursionen gibt es die Möglichkeit, sich gelingende Beispiele der Ehrenamtsarbeit vor Ort anzuschauen.

Der Ehrenamtskongress basiert auf Handlungsempfehlungen des Runden Tisches Bürgerschaftliches Engagement, der in einem Grundsatzpapier Empfehlungen formuliert hat, um die Herausforderungen des Bürgerschaftlichen Engagements zukünftig gestalten zu können.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Ehrenamtskongress Ihr Interesse treffen und freuen uns, Sie in Nürnberg begrüßen zu dürfen.

Ihr Markus Sackmann

Staatssekretär
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie und Frauen

FREITAG, 6. JULI 2012

- 09.00 – 10.00 Uhr Anmeldung
- 10.00 – 10.25 Uhr Begrüßung
- 10.25 – 11.10 Uhr Plenumsvortrag:
Prof. Dr. Heinz Karlusch, Wien
- 11.10 – 11.55 Uhr Plenumsvortrag:
Dr. Norbert Taubken, Berlin
- 11.55 – 12.55 Uhr Mittagessen
- 13.00 – 13.45 Uhr Plenumsvortrag:
Heinz Janning, Bremen & Henk Kinds, Deventer (Niederlande)
- 13.45 – 15.00 Uhr Podiumsdiskussion
- 15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Treffpunkt für die Exkursionen
- 15.45 – 18.00 Uhr Exkursionen
- 19.30 Uhr Abendveranstaltung:
Vernetzung mit Musik
& Improvisationstheater

SAMSTAG, 7. JULI 2012

- 08.15 – 9.00 Uhr Anmeldung
- 09.00 – 10.00 Uhr Plenumsvortrag:
Klaus Doppler, München
- 10.15 – 11.30 Uhr Foren (Runde 1)
- 11.30 – 12.30 Uhr Mittagessen
- 12.45 – 14.00 Uhr Foren (Runde 2)
- 14.15 – 15.15 Uhr Rasante Fragerunde
mit den ReferentInnen der Foren
- bis 16.30 Uhr Ausklang

Anmeldung **online** unter www.ehrenamtskongress.de
oder **schriftlich** mit beiliegendem Anmeldeformular

FREITAG, 6. JULI 2012

- EXKURSION 1: Altstadtfreunde Nürnberg e.V.
- EXKURSION 2: AWOthek - Zentrale Anlaufstelle für Ehrenamtliche
- EXKURSION 3: Bayerisches Rotes Kreuz, KV Nürnberg-Stadt:
Koordinierungsstelle Freiwilligenarbeit/Ehrenamt
- EXKURSION 4: Freiwilliges Engagement im Caritasverband
Nürnberg e.V. & Besuch der Wohnungslosen-
einrichtung „Domus Misericordiae“
- EXKURSION 5: „Unternehmen Ehrensache“:
Das Corporate-Volunteering-Netzwerk Nürnberg
- EXKURSION 6: DEGRIN Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.
- EXKURSION 7: Germanisches Nationalmuseum & Kunstführung
- EXKURSION 8: Geschichte Für Alle e.V.
- EXKURSION 9: Durch Engagement zur Inklusion – Gelebte Partner-
schaft von Lebenshilfe & HypoVereinsbank in Nürnberg
- EXKURSION 10: Oxfam Shop Nürnberg – Überflüssiges wird flüssig
- EXKURSION 11: Gemeinde Rödental - Haushaltsnahe Dienstleistungen
und Besuchsdienste
- EXKURSION 12: Stadtmission Nürnberg e.V.
- EXKURSION 13: Selbsthilfe Bayern
- EXKURSION 14: Bayerischer Landessportverband – Sportkreis Nürnberg
- EXKURSION 15: Stifter-Initiative Nürnberg
- EXKURSION 16: Technisches Hilfswerk – Ortsverband Nürnberg
- EXKURSION 17: Zentrum Aktiver Bürger Nürnberg –
Freiwilligenzentrum und Freiwilligenagentur

SAMSTAG, 7. JULI 2012

- FORUM 1: Bausteine eines gelingenden Freiwilligenmanagements
Dr. Thomas Röbbke, Nürnberg
- FORUM 2: Ein Dankeschön ist der Lohn fürs Ehrenamt?
Die Anerkennungs- und Partizipationskultur
Thomas Kegel, Berlin
- FORUM 3: Konflikte zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen
Prof. Dr. Erika Regnet, Augsburg
Ehrenamt und Supervision
Prof. Dr. Bernhard Lemaire, München
- FORUM 4: Risiko, Haftung und Versicherungsschutz
bei ehrenamtlicher Tätigkeit
Kaspar Apfelböck, München
- FORUM 5: Facebook, Twitter & Co
Steffen Deeg, Würzburg
- FORUM 6: Freiwilligenmessen- und tage als erfolgreiches
Mittel der Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Gerlinde Wouters, München
- FORUM 7: Infrastruktur für Bürgerschaftliches Engagement:
Freiwilligen-Agenturen als Partner von Vereinen
und Verbänden
Wolfgang Krell, München
- FORUM 8: Mit Unternehmen stark im Ehrenamt
Bud Willim, München
- FORUM 9: Das Landkreis-Projekt „Netzwerk Bürgerengagement“
– ein Werkstattbericht
Georg Schulz-Hertlein, Bad Kissingen
- FORUM 10: Stiftungen als Partner Bürgerschaftlichen Engagements
Alexander Thamm, Hamburg
- FORUM 11: Wie freiwillig ist bezahltes Ehrenamt?
Prof. Dr. Martina Wegner, München
- FORUM 12: Fundraising - gewusst wie
Harald Meyer-Porzky, Würzburg
- FORUM 13: Mitmachen? Ja bitte! Jugend und Bürgerengagement
Christiane Biedermann, Berlin
- FORUM 14: Vereins- und Verbandsstrukturen – noch zukunftsfähig?
Senja Töpfer, Würzburg
- FORUM 15: Woher kommen in Zukunft die Freiwilligen?
Edmund Görtler, Bamberg